

15 Mitgliedsantrag für Jugendwerke

Gremium: Bundesjugendwerk der AWO

Beschlussdatum: 08.05.2016

- 1 Die Bundesjugendwerkskonferenz möge beschließen:
- 2 Damit die Jugendwerke besser um neue Mitglieder werben können, soll ein auf die
- 3 Bedarfe und Rahmenbedingungen der Jugendwerke angepasster Muster-Mitgliedsantrag
- 4 entwickelt werden. Berücksichtigung finden hierbei die aktuellen Entwicklungen
- 5 zur kostenlosen Mitgliedschaft und der Doppelmitgliedschaft in der AWO.

Begründung

Das Bundesjugendwerk hat die Aufgabe sich für den Aus- und Aufbau von Jugendwerken einzusetzen. Dabei geht es vor allem um die Stärkung und Beratung der Mitgliedsorganisationen in strukturellen und inhaltlichen Fragen. Unterstützungsleistungen, die die Mitgliederpflege betreffen, bilden einen konkreten Bereich. Die Mitgliedergewinnung gehört dabei schon länger zu den größeren Herausforderungen, die die Jugendwerke zu bewältigen haben.

Ziel ist die Bereitstellung eines Muster-Mitgliedsantrages, der von den Jugendwerken ähnlich wie die Mustersatzung nach eigenem Ermessen genutzt werden kann. Vorteil eines einheitlichen Antrages ist eine gemeinschaftliche Herangehensweise bei der Mitgliederpflege und der damit verbundenen Identifikation der Jugendwerke untereinander. Dabei geht es darum, den Gesamtverband eine nach innen und außen starke und lebendige Organisation sein zu lassen. Hierfür ist in einzelnen Fragen wie den Grundätzen der Jugendwerke oder auch der Mitgliederpflege ein geschlossenes Auftreten förderlich.

Zudem ist mit einem Muster-Mitgliedsantrag die Möglichkeit verbunden, personengebundene Angaben unter Einhaltung entsprechender Datenschutzbestimmungen für den Verband besser nutzbar zu machen. Die Jugendwerke können durch eine einheitliche Erfassung von Mitgliedern unter den Voraussetzungen aktueller gesellschaftlicher Rahmenbedingungen optimal voneinander lernen. Beispielsweise bietet sich die Chance, neue Ansätze der Ehemaligenarbeit oder eines Übergangsmangements auszuprobieren, wenn Jugendwerk(l)er*innen wegen ihres Alters ausscheiden oder aufgrund von Ausbildung und Studium umziehen müssen.

Viele Jugendwerke wollen selbst entscheiden, wie sie neue Mitglieder ansprechen. Die Entwicklung eines Muster-Mitgliedsantrages ist deshalb ausschließlich ein optionales Angebot des Bundesjugendwerkes. Gleichzeitig verfügt die Mehrheit der Jugendwerke derzeit über keinen Mitgliedsantrag, der auf der Homepage abrufbar ist. Aus diesem Grund möchte das Bundesjugendwerk mit dem Musterantrag alle interessierten Jugendwerke dabei unterstützen, ihre Mitgliederwerbung und -pflege weiterzuentwickeln.

Verschiedene Konferenzbeschlüsse der AWO und des BuJWs zielten bereits in der Vergangenheit darauf ab, die Doppelmitgliedschaft zu etablieren, um junge Menschen sowohl für die Jugendwerke als auch für die AWO zu sensibilisieren. Der AWO Bundesverband verfügt mittlerweile über einen Mitgliedsantrag, der die Doppelmitgliedschaft als Option enthält. Wenn zukünftig auch die Jugendwerke die formalen Voraussetzungen zur Umsetzung der Doppelmitgliedschaft erfüllen können, verbessert dies entsprechend die Sprachfähigkeit der Jugendwerke gegenüber der AWO. Ein eigener Muster-Mitgliedsantrag mit der Möglichkeit zur Doppelmitgliedschaft ist hierfür ein weiterführendes Instrument.

Kindgerechte Fassung:

Wir wollen einen Zettel für Jugendwerke machen, der Menschen hilft, sich als Mitglied anmelden zu können. Damit kann man auch AWO Mitglied werden.